

STRALSUNDER RINGER

Jonathan Matzky ist Mitteldeutscher Meister



Foto: privat

■ **Ringen.** Zwei Ringer vom Hanseatischen AC Stralsund sind gemeinsam mit einem Ringer vom AEG Grimmen und die dazu gehörenden Trainer Tom Linke und Mathias

Schuck ins sächsische Plauen gefahren, um an die Mitteldeutschen Meisterschaften der U14 teilzunehmen. Jonathan Matzky – 52 kg konnte hier sehr überzeugend auftreten

und gewann seine vier Kämpfe. Im zweiten Kampf konnte er einen ukrainischen Kämpfer, der jetzt in Leipzig trainiert, mit 3 : 1 Punkten besiegen. Insgesamt ein solides Turnier, bei dem er zum Ende als bester Kämpfer vom Veranstalter geehrt wurde. Das war dann die letzte Vorbereitung auf die in vierzehn Tagen stattfindende Deutsche Meisterschaft der U14 in Laubenheim (Baden-Württemberg). Der zweite Stralsunder Ringer Alikhan Tovsultanov – 57 kg gewann drei Kämpfe, musste sich dann aber in einen Kampf mit 2:5 Punkten geschlagen geben, und wurde so Vizemeister in Plauen. Julian Beier – 85 kg aus Grimmen verlor zwei Kämpfe, den Zweiten knapp mit 8 : 8 und wurde Dritter. **EW**

DRACHENBOOTRENNEN

Beim Nationencup



Foto: privat

■ **Drachenbootrennen.** Die Nationalmannschaft des DDV erkämpft den Nationencup bei der Drachenboot EM in Banyoles. Das Ü50 Team des DDV, mit Stralsunder Beteiligung, trägt mit elf Europameister Titel und 3x 2. Plätze entscheidend dazu bei. Am vorletzten Wochenende fanden die Wettbewerbe der Drachenboot EM der Nationalmannschaften statt. Nachdem Kiev aus bekannten Gründen die Veranstaltung abgeben musste, fand der EDBF mit Banyoles in Spanien einen Partner, der kurzfristig die Organisation ei-

ner derartigen Veranstaltung durchführen konnte. Auf der Regattastrecke, auf der 1992 die olympischen Ruderwettbewerbe stattfanden, ging es um die Verteidigung des 2018 errungenen Nationencups.

Die Kanuten des Stralsunder Kanuclubs Torsten Koppe und Achmed Ewert wurden in allen Bootsklassen und Renndistanzen eingesetzt. Dem entsprechend ist die Medaillenausbeute der beide beachtlich. Mit 6x Gold und 3x Silber können die beiden echt stolz sein und den Lohn der Anstrengungen im Vorfeld genießen. **AE**

TAG DES PFERDES

im Reit- und Fahrverein Altenpleen e.V.

■ **Reitsport.** Der Reit- und Fahrverein Altenpleen e.V. veranstaltet am 24. September 2022 den diesjährigen Tag des Pferdes. Nach einer Pause von zwei Jahren findet in diesem Jahr wieder der Tag des Pferdes statt. In diesem Jahr steht die Veranstaltung ganz im Zeichen der Neueröffnung des Reitplatzes. Unter schwierigen Voraussetzungen und großen

Mühen, Fördermöglichkeiten und Unterstützung einiger Pferdefreunde konnte der neue Reitplatz eingerichtet und fertiggestellt werden. Unter tollen Bedingungen kann jetzt das Training absolviert werden. Für Reiter und Pferd ist es ein Traum auf diesem Boden zu trainieren. Ab 14:00 Uhr möchten die kleinen und großen Reiter auf der Anlage

direkt am Stall, Am Reitplatz 1, in einem zweistündigen Showprogramm Auszüge aus der Vereinsarbeit vorstellen. Außerdem ist die Präsentation des Projektes Pferde Bauen Brücken Bestandteil des Programmes. Eine Tombola und das Ponyreiten werden nicht fehlen. Viele Gäste sind eingeladen und die Besucher erwartet ein toller Nachmittag. **ID**

STRALSUNDER VOLLEYBALLLIGA

Sie legt wieder los

■ **Volleyball.** Die neue Saison in der Stralsunder Stadtliga begann am 12. September mit sieben Herren- und sechs Mixedteams. Die jeweils sechs Männer- und Mixedteams gehören zu sechs Sportvereinen. Das Team der MTS Parow komplettiert als Neuling den Wettbewerb der Herren.

Bei den Männern treten zwei Mannschaften des 1.VC Stralsund an. Einerseits das angestammte VC-Männerteam als amtierender Stadtmeister und andererseits das ehemalige SVV-Team, da der SVV jetzt neu unter der Flagge des 1.VC Stralsund startet. Auch Empor Stralsund spielt mit zwei Teams. Zudem wollen der PSV Stralsund sowie das Rügener Team der SSGR (Sana-Sport-Gemeinschaft Rügen e.V.) im Modus Jeder gegen Jeden erfolgreich mitspielen. Neu da-

bei ein Team der Bundeswehr, d.h. der MTS Parow, als siebtes Team. Nach der Vorrunde mit 21 Matches beginnt Ende Januar 2023 eine Endrunde der vier besten Teams um den Titel. Im Mixedwettbewerb streiten diesmal sechs statt sieben Teams wie im Vorjahr um den Stadtmeisterpokal. Zu den Teilnehmern gehören das Meisterteam des 1.VC Stralsund und zwei weitere VC-Teams die früher unter dem Namen SVV starteten. Das Sechserfeld ergänzen jeweils eine Crew des PSV, der WSG und des SV Abtshagen. Gespielt wird in einer Hin- und Rückrunde mit insgesamt 2x 15 Spielen bis kurz vor Ostern.

Pokalverteidiger sind die Herren und die Mixer des 1.VC Stralsund, die sich am Ende der Saison 2021-2022 durchsetzten. Der neue Spiel-

plan ist geschmiedet und wird unter den im Herbst zu erwartenden Hygienebedingungen umgesetzt. Alle Anwesenden hoffen darauf, das sich die Corona-Pandemie aber nicht wiederholt. Aktuelle Informationen sind zu finden unter <http://stadtliga-stralsund.de>

Los ging es am 12.09. mit den ersten drei Mixed-Paarungen bevor die ersten beiden Männermannschaften am 20.09. auflaufen.

In der Region fighten Volleyballerinnen und Volleyballer unterhalb der Landesklasse (Wettbewerb des VMV) zudem noch in der Vorpommern-Liga (Kreis V-G) und in die Rügener Inselliga. Im Frühjahr 2022 wurde erstmals der Supercup zwischen den jeweils zwei besten Teams der drei Ligen ausgetragen. Dies soll 2023 wiederholt werden.

Winfried Degner

DREI SIEGE

bei Wettkampf in Grabow



Pokalgewinner Max Mielke mit seinem Trainer Johannes Poge (re) und Trainer Jürgen Moderhak. Foto: privat

■ **(ow) Stralsund.** Drei Siege konnten die Boxer des Phoenix SV Stralsund bei einem sehr gut besetzten Wettkampf in Grabow/M-V erkämpfen. John-Luca Aust (Schüler, 49 kg) konnte seinen Kampf gegen Murat Kalash aus Stendal vorzeitig bereits in Runde 1 siegreich beenden. Lucan Hansen (Junior/80kg) musste in Runde 1 aufgrund eines Wirtungstreffers angezählt werden

und gab die erste Runde ab. Er kam jedoch zurück in den Kampf gegen Jannik Ayivi aus Hamburg und konnte Runde 2 und 3 für sich entscheiden. Den besten Kampf machte Max Mielke (Jugend/57kg) gegen Deni Aslakhonov aus Wittenberge und wurde dafür mit dem Pokal für den besten Kämpfer geehrt. Felix-Frank Moltzahn und Antreou Michaelis unterlagen in ihren Kämpfen.